



auf dem friedhof

Hallo firstoffertio,

danke für Deine Anmerkungen.

Ich persönlich mag Friedhöfe.

Sie sind Orte der Ruhe und der Reflexion.

Die Bäume und Hecken, die Blumen, Vögel im Sommer.

Gerne suche ich auch Kirchen auf, wo immer ich bin. Ich setze mich in eine der Bänke und lasse den Geist des jeweiligen Gebäudes auf mich wirken. Weniger gern besuche ich Gottesdienste, weil ich von den meisten Gottesdienern nicht viel halte. Aber ich spüre auch den Tod. Nicht nur auf dem Friedhof. Bisweilen kann ich ihn an anderen riechen. Auf diese Eigenschaft(en) würde ich liebend gerne verzichten. Geht aber nicht. Meine Mutter und meine Tochter empfinden genauso. Das liegt wohl in der Familie. All das schwingt mit. Das LI ist in diesem Fall recht identisch mit dem Verfasser. Hab grade mal in den Spiegel gesehen. Nein. So runzlig sieht das Gesicht noch nicht aus. Es besteht noch Hoffnung 8-)

LG

Haruki

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).